

Montageanleitung für Bodenanker

Bitte entnehmen Sie der folgenden Anleitung, wie Sie Bodenanker für Ihr Spielgerät einbetonieren. So gehen Sie sicher, dass Stabilität gewährleistet ist. Der Untergrund, auf dem Sie das Spielgerät aufstellen möchten, muss stabil

und tragfähig sein. Ein sandiger oder schlammiger Boden bietet nicht die nötige Stabilität und Sicherheit. Zu dem Zeitpunkt, wo Sie die Anker betonieren möchten, darf der Boden zudem nicht gefroren sein.

Unser Tipp für Sie:

Die Löcher, die Sie für die Bodenanker ausheben, sollten **circa 80 cm tief** sein. Ab einer Tiefe von circa 80 cm ist das Fundament frostfrei gegründet. Es besteht also kein Risiko mehr, dass der Beton durch Frost beschädigt wird. Ab einer Tiefe von

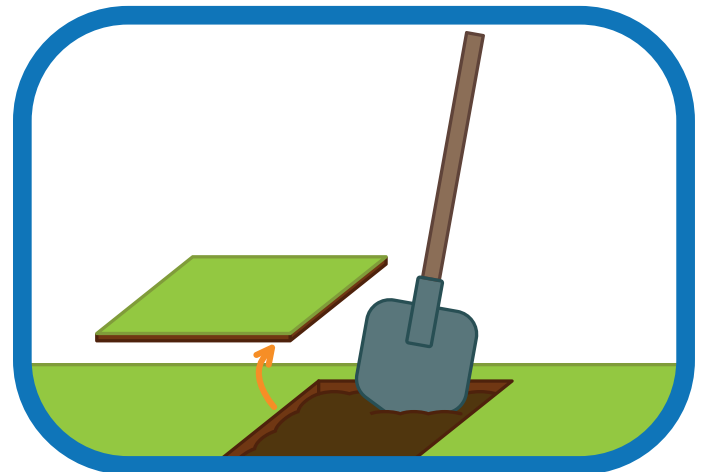
circa 80 cm sinkt die Bodentemperatur selbst im Winter nicht unter 0 Grad. Wasser, das sich unter der Betonmasse sammelt, kann nicht gefrieren – dadurch entstehen keine Risse im Beton. Da Spielgeräte eine hohe Belastung auf das Fundament ausüben, sollten Sie die Frostgrenze beachten.

1

Löcher ausheben:

Markieren Sie die Stellen, an denen Sie die Löcher für Ihr Spielgerät ausheben möchten. Heben Sie die Löcher mithilfe eines Spatens aus. Tragen Sie die oberste Rasenschicht, auch Grasnarbe genannt, vorsichtig ab und bewahren Sie sie auf. Die Schicht können Sie später auf die betonierten Stellen setzen – dadurch verstecken Sie die Betonmasse und es entsteht wieder ein einheitliches Bild.

Die Löcher, die Sie ausheben, sollten circa 5 cm tiefer sein als die Länge der Bodenanker. So gehen Sie sicher, dass Sie sie später komplett einbetonieren können. **Zusätzlich planen Sie noch circa 20 cm für die Drainageschicht**



ein. Die Drainageschicht füllen Sie mit Kies oder einem Materialgemisch auf. Dadurch kann sich kein Wasser unter dem Beton ansammeln. Die 5 cm dicke Betonschicht zwischen der Drainage und dem unteren Ende des Ankers wird Betondeckung genannt. Mit der Betondeckung gewährleisten Sie, dass der

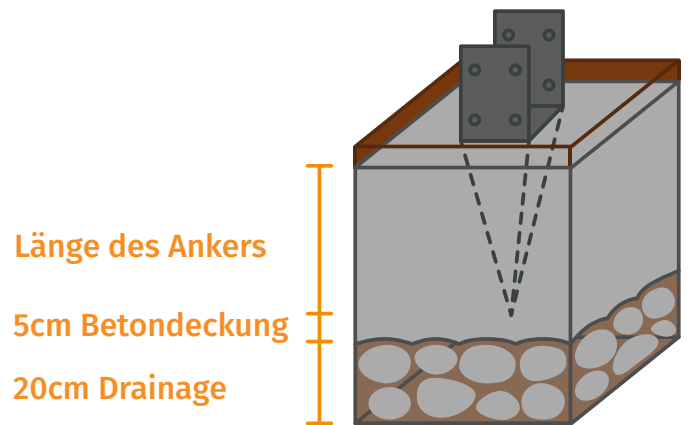
Bodenanker nicht aus dem Beton herausragt und gleichzeitig rundum durch den Beton vor Nässe geschützt ist. **Der Durchmesser der Löcher sollte circa 15 cm mehr betragen als der Durchmesser der Pfosten.**

2 Spielgerät aufstellen und Bodenanker einbetonieren:

Als Nächstes stellen Sie das Spielgerät mit den Bodenankern in die Löcher. Stellen Sie die Pfosten auf kleine Holzbretter, damit sie später mit dem Rasen abschließen. Schieben Sie unter jeden Pfosten ein Brett, sodass die Bodenanker am Brett vorbei in das Loch ragen. Lassen Sie unter den Bodenankern etwa 5 cm Luft. Achten Sie darauf, dass die Bretter ungefähr gleich dick sind, damit das Spielgerät später nicht schief steht. Fixieren Sie das Spielgerät, damit alles stabil und geradesteht. Sollte es noch etwas wackelig sein, nutzen Sie Stützen, die für die gewünschte Stabilität sorgen.

Wie bereits beschrieben, füllen Sie die Löcher zunächst circa 20 cm hoch mit Kies, damit sich kein Wasser stauen kann und keine Frostschäden am Beton entstehen. Außerdem wirken Sie so einem Aufschwemmen des Betons entgegen.

Nun geht es an das **schichtweise Einbetonieren** der Bodenanker. Feuchten Sie die Boden- und Seitenflächen der Löcher zunächst mit etwas Wasser an. Danach füllen Sie die Löcher mit einer



circa 20 cm dicken Schicht Setz-Fix-Schnellbeton auf und **gießen Sie mit einer Gießkanne mit Sprinkleraufsatz die vom Hersteller angegebene Menge Wasser auf den Beton**. Danach warten Sie, bis die Betonschicht abbindet. Nach circa 10 Minuten geht es weiter und Sie können die nächste Schicht Schnellbeton in die Löcher geben. **Diese sollte ebenfalls maximal 20 cm dick sein.** Geben Sie wieder gleichmäßig Wasser auf den Beton. Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis die Bodenanker vollständig einbetoniert sind und Sie sie nicht mehr sehen können. Auf die oberste Schicht des Betons klopfen Sie mit dem Spaten, damit sie sich verdichtet. Ist der Beton etwas uneben, können Sie ihn mit einer Maurerkelle glatt abziehen. Wenn alles getrocknet ist, legen Sie die Grasnarbe auf den Beton und Sie sind fertig.

